

Kombinierte Mobilität, Ausbildung und Sicherheit

Der Vorstand und das Personal unserer Sektion haben sich das ganze Jahr 2019 zugunsten der Mitglieder und für die Planung unserer künftigen Mobilität eingesetzt.



Photo: Charly Rappo

angenommen und der Kanton arbeitet derzeit an diesem neuen Gesetzestext. Eric Collomb wurde als Vizepräsident der Projektoberleitung dieses Gesetzes ernannt. Staatsrat Jean-François Steiert amtiert als deren Präsident. Die Herausforderungen der Mobilität der Zukunft haben auch in unserem Journal einen grossen Stellenwert. Wir veröffentlichen regelmässig Artikel – auch in unserer Online-Gazette – über die neusten technologischen Errungenschaften, welche in den nächsten Jahren und Jahrzehnten zur Entwicklung der Mobilität beitragen werden. So haben wir uns beispielsweise mit den selbstfahrenden Fahrzeugen befasst und unsere Sektion hat diese anlässlich einer ihrer "Matinales de la mobilité" thematisiert. Im Rahmen dieser Treffen können sich Fachleute und interessierte Personen über innovative Mobilitätsthemen austauschen. Im Bereich der Verkehrspolitik hat unsere Sektion zudem zu den geplanten Umfahrungsstrassen Stellung genommen und im Hinblick auf die Umsetzung des Regionalen Richtplans des Greyerzbezirks an den Workshops der Association Régionale de la Gruyère und im Hinblick auf die Erarbeitung des Freiburger Klimaplanes an denjenigen des Amtes für Umwelt des Kantons teilgenommen.

Verkehrssicherheit

Die Sektion bietet einen neuen Kurs für E-Bike-Fahrerinnen und -Fahrer an und hat eine Theorieprüfung am Ende des Jugendfahrlagers eingeführt. Sie hat sich an der Kampagne "Juste Juste" der Freiburger Kantonspolizei beteiligt, eine Präventionskampagne, die das Verhalten im Strassenverkehr thematisiert. Sie hat zudem die Kampagne "Lärm ist out" aufmerksam mitverfolgt und in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei einen Artikel darüber veröffentlicht. Ebenfalls in enger Partnerschaft mit der Kantonspolizei hat sie ihr Engagement für die Verkehrserziehung von Schulkindern fortgesetzt.

Mobilitätszentrum

Das 2017 vollständig renovierte Zentrum hat seine technischen Tests und seine Kurse erfolgreich weitergeführt. Diese Aktivitäten spielen zusammen mit den Beratungen und Leistungen für die Mitglieder eine zentrale Rolle im Leben des TCS Freiburg. Das Mobilitätszentrum des TCS in Granges-Paccot, Route d'Englisberg 2 steht den Freiburgerinnen und Freiburger für sämtliche Fragen rund um die Mobilität zur Verfügung.

Leistungen für die Mitglieder

Unsere Sektion will ihre Rolle als Club wahrnehmen und sich damit von ihren Konkurrenten auf dem Markt der Pannenhilfe abheben. Deshalb bietet die Sektion ihren Mitgliedern weiterhin exklusive Freizeitangebote an. In diesem Sinne hat sie 300 Freiburgerinnen und Freiburger zu einem kostenlosen Tag im Europapark eingeladen. Die Sektion hat zudem ihre Sommerfestival-Aktion wiederholt und ihren Mitgliedern hundert Tickets für fünf Veranstaltungen offeriert. In Zusammenarbeit mit den in der Commission Juniors Romandie zusammengeschlossenen Sektionen hat sie überdies ihre Aktion "Le Paléo en bus" erneut angeboten.

Murtenlauf

Der TCS Freiburg war zum zweiten Mal in Folge Partner des Murtenlaufs. Die Sektion hat mit grosser Begeisterung an dessen 86. Ausgabe mitgewirkt und die Gelegenheit genutzt, den Abschnitt in der Nähe ihres Mobilitätszentrums in Granges-Paccot mit Aktivitäten zu beleben. Sie war auch während des Mini-Murtenlaufs für Kinder am Samstag präsent, indem sie die Velofahrer ausstattete, welche die Kinder begleiteten. 23 Läuferinnen und Läufer absolvierten das Rennen in den Farben des TCS.

Die Sektion Freiburg des TCS engagiert sich kontinuierlich für die Sicherheit, die Ausbildung und die kombinierte Mobilität.

Sie legt zudem grossen Wert darauf, sich weiterhin den sich ändernden Herausforderungen im Verkehrsbereich anzupassen und mit der Zeit zu gehen.

Mobilitätspolitik

Umweltprobleme setzen unsere Gesellschaft unter starken Druck und der TCS steht mehr denn je vor der Herausforderung, sich eingehend mit der Zukunft der Mobilität auseinandersetzen zu müssen. In diesem Bereich spielt die Sektion auf kantonaler Ebene eine äusserst aktive Rolle.

Der TCS setzt sich seit mehreren Jahren für die Entwicklung der kombinierten Mobilität ein, die es jedem ermöglicht, das effizienteste Verkehrsmittel zu nutzen, um sich entsprechend seiner Bedürfnisse und seiner jeweiligen Situation fortzubewegen. Es gibt nach wie vor viel zu tun, um die Komplementarität der Verkehrsmittel zu optimieren. Der Präsident der Sektion, Eric Collomb, hat vor drei Jahren eine Motion eingereicht, in der er die Schaffung eines neuen Mobilitätsgesetzes in unserem Kanton fordert und mit der er dazu beitragen will, dass sich die Situation ändert. Der Grosse Rat hat die Motion